

1

Stadtmuseum im Schloßle

Scherzachstraße 1

1 Das Schloßle ist mit seiner schönen Gartenanlage ein historisches Kleinod in Weingarten. Es wurde in der Renaissancezeit als Gebäude der vorderösterreichischen Landvogtei errichtet, im 18. Jh. im Barockstil umgebaut und mit sehenswerten Stuckdecken von Franz Schmuzer ausgeschmückt.

In der Dauerausstellung des Museums wird die Geschichte von Stadt und Kloster modern und besonders für Kinder attraktiv präsentiert. Schwerpunktthemen sind die Welfen und die Klostergründung, die Basilika und das Leben im Kloster, die mittelalterliche Buchmalerei, die Heilig-Blut-Verehrung, der Flecken Altdorf sowie der Bauernkrieg.

2 Neu ist ab 30.6. im Schloßle die Sonderausstellung „Raritäten und Kurioses aus Altdorf-Weingarten“ zu sehen (bis 29.7.): Exponate aus dem Magazin des Museums, die schon seit längerer Zeit nicht mehr gezeigt wurden bzw. einige Neuerwerbungen der letzten Jahre.

3 Musik und Bewirtung stehen im Schloßle-Garten unter dem Thema „Italien“. Von 20 bis ca. 22 Uhr spielt die Band „Idramante“ aus der Partnerstadt Mantua: Anna Luppi – Gesang, Flöte, Perkussionsinstrumente und Massimo Minotti – Akustik-Gitarre und Gesang.

Für die Verpflegung sorgt ab 18 Uhr passend zur Musik die Pizzeria Italia da Gaetano vom Weingartener Lindenhofstadion.



2

Kulturzentrum Linse

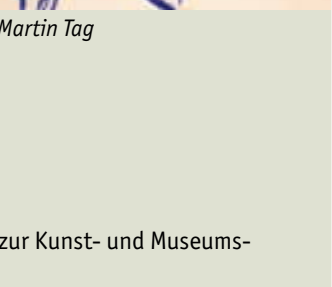
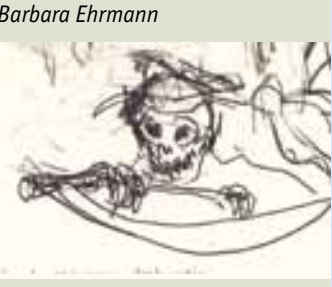
Liebfrauenstraße 58

Barbara Ehrmann · Martin Tag · Dieter Konsek

Film-Momente auf Papier ... mit fliegendem Stift

Auf Initiative der Ravensburger Künstlerin Barbara Ehrmann und Albert Baumgärtner, Vorstandsmitglied der Linse, treffen sich seit Ende 2010 die drei ZeichnerInnen Barbara Ehrmann, Martin Tag und Dieter Konsek regelmäßig in den Kinosaal der Linse und skizzieren zu ausgewählten Filmen. Mit dem Stift in der Hand werden Filmeindrücke zu gezeichneten «Film Stills», schnell und spontan skizziert. Atmosphärisches wird in wenigen Linien eingefangen, abstrahiert, verdichtet. Der Film wird dabei nicht «nachgezeichnet», vielmehr wird dem emotionalen Gehalt des Filmes nachgespürt und in eine freie, intuitive Zeichnung umgesetzt. Inzwischen sind ca. 40 Filme zeichnerisch begleitet worden. Aus diesem reichhaltigen Fundus an Skizzen werden nun für eine Gesamtausstellung in der Linse die aussagekräftigsten Zeichnungen gezeigt, sowie eine Auswahl größerer Arbeiten, die direkt auf ein Filmerlebnis zurückzuführen sind.

Ausstellung: 15. Juni – 18. Juli 2012
Vernissage: Samstag, 30. Juni, 18 Uhr zur Kunst- und Museumsnacht



5

Atelier Annette Stacheder

Friedhofstraße 2 (bis 22.30 Uhr)

Annette Stacheder: pop-up spots

Spots, die aus dem Bild springen wie Reflexe - Reflektionen, die wie Spots wirken. Statische Bilder, die mit dem Licht spielen. Während der Blick daran entlang wandert, wandelt sich der Bildausdruck. Man erlebt metallisierte Spiegelungen, Lack, plastische und modellierte Bilder: Licht in Action. Wenn der Betrachter mittendrin ist, springt die Wirkung hoch: POP-UP SPOTS.

Mit dieser neuen Ausstellung lädt die Künstlerin ein in ihr neues Kunstkabinett mit angeschlossenem Restaurierungsatelier. Sie bietet Einblicke in ihr vielseitiges berufliches und künstlerisches Schaffen. Dem Besucher wird auch eine Fülle unterschiedlichster Werktechniken nahe gebracht, bei denen ein breites Spektrum von Materialien eingesetzt wird.

Ausstellung: 18. Mai – 30. Juni 2012



5

GALERIE HOLDENRIED ART

Karlstraße 38 (bis 24 Uhr)

Stadtlandschaften, Menschenbilder, Grafiken, Jeans.

Mit seiner ansprechend und modern gestalteten Dauerausstellung lädt Sie das Alamannenmuseum zu einer Zeitreise ins Frühmittelalter ein. An zehn Themenstationen werden die schönsten Fundstücke aus 801 alamannischen Gräbern präsentiert, die in den 1950er Jahren bei Bauarbeiten in Weingarten entdeckt wurden. Auch für junge Besucher gibt es viel zu erleben, zum Beispiel alamannische Kleidung anprobieren oder seinen eigenen Namen in Runenschrift schreiben.

Um 19 und um 21.30 Uhr findet jeweils eine kurze Einführung in die Ausstellung statt.

Sie haben außerdem Gelegenheit, sich mit einem Gläschen Met zu stärken. Der Honigwein war über Jahrhunderte hinweg ein beliebtes Genuss- und Rauschmittel bei Festen und kultischen Handlungen. Versuchen Sie das sagenumwobene Getränk!



7

Alamannenmuseum im Kornhaus

Karlstraße 28

Mit seiner ansprechend und modern gestalteten Dauerausstellung lädt Sie das Alamannenmuseum zu einer Zeitreise ins Frühmittelalter ein. An zehn Themenstationen werden die schönsten Fundstücke aus 801 alamannischen Gräbern präsentiert, die in den 1950er Jahren bei Bauarbeiten in Weingarten entdeckt wurden. Auch für junge Besucher gibt es viel zu erleben, zum Beispiel alamannische Kleidung anprobieren oder seinen eigenen Namen in Runenschrift schreiben.

Um 19 und um 21.30 Uhr findet jeweils eine kurze Einführung in die Ausstellung statt.

Sie haben außerdem Gelegenheit, sich mit einem Gläschen Met zu stärken. Der Honigwein war über Jahrhunderte hinweg ein beliebtes Genuss- und Rauschmittel bei Festen und kultischen Handlungen. Versuchen Sie das sagenumwobene Getränk!



9

Goldschmiede Monika Niggel

Karlstraße 10

Ausstellung Christine Maier bei Goldschmiede Monika Niggel

Bilder 2012 – die präsentierten Arbeiten variieren von spontanfigürlichen Darstellungen bis zu meditativ-konzentrativen Bildern.

Ausstellung: 30. Juni – 21. Juli 2012 zu Geschäftszeiten (montags geschlossen)



11

Klavierladen Andreas Klöckner

Broner Platz 3 (EG)

Ausstellung Elke Häusler

Elke Häusler zeigt Bilder, Zeichnungen, Objekte und Fotos verschiedener Schaffensperioden. Durch die Verwendung vielfältiger und scheinbar gegensätzlicher Materialien wird der Betrachter mit unterschiedlichsten Wirkungen und Perspektiven der Werke konfrontiert. „Im Focus“ ... – „Geflüster“ ... – „Sanftmut“ ...

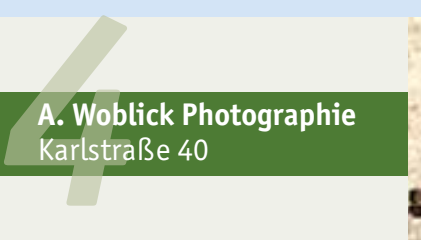
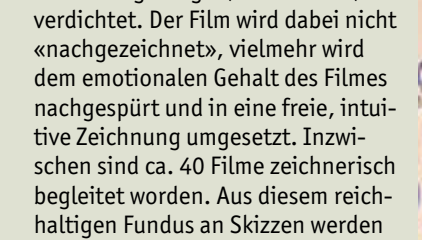
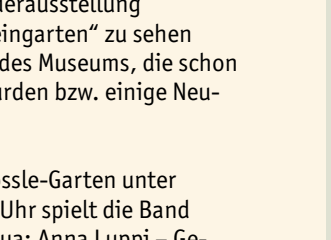


4

A. Woblick Photographie

Karlstraße 40

Schauen Sie mal rein – in unser Schaufenster – Photographie zum gucken



6

Bürger in Kontakt

Kornhausgasse 2

Malerei trifft Schmuck

Bei Anni Reichmann und Corinna Dolderer erwartet Sie eine Vielfalt kreativer fantasievoller Bilder und Objekte. Malerei mit farbintensiven Pigmenten auf Leinwand mit Sandstrukturen und Schmuckstücke aus Gold, Silber, feuerverformten Glas, edlen Perlen und leuchtendem Emaille bilden eine lebhaftes Symbiose von Ausdruck und Gestaltung.



Anni Reichmann



Corinna Dolderer

8

Kornhausgalerie Weingarten

Karlstraße 28 (bis 24 Uhr)

Barbara Hindahl

Die Linien der Zeichnung klettern über Stufen und Dinge, gehen um Ecken und setzen sich auf dem Boden fort. Eine Raumzeichnung entsteht. Die Arbeiten Barbara Hindahls strukturieren den vorhandenen Raum, die Künstlerin nennt sie „raumgestützte Malereien“. Diese Linien und farblich markierten Stellen auf Wand, Boden und Decke eines Raumes werden zunächst fragmentarisch wahrgenommen. Erst der neugierige Betrachter, der diesen Spuren nachgeht, wird einen bestimmten Ort finden, an dem sich alle Linien zu einem Ganzen fügen. An der Kunst- und Museumsnacht ist die Künstlerin live zu erleben: Zwischen 20 und 21 Uhr wird eine Arbeit von Barbara Hindahl im Entstehen zu sehen sein. Ausstellung: 24. Juni – 22. Juli 2012, Vernissage 24. Juni, 11 Uhr, Laudatio: Dr. Herbert Köhler



Abbildung: Billy Berlin, 2004, Folie auf Möbel, variable Dimension

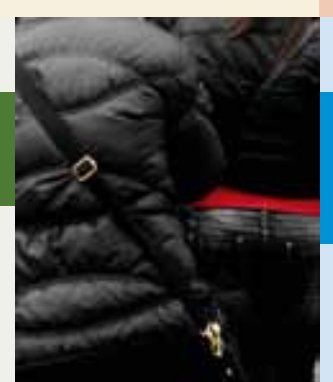
10

Foyer im Amtshaus

Kirchstraße 2

Fotoforum Weingarten

Die Mitglieder des Fotoforum möchten Sie auch in diesem Jahr zu einer experimentellen Fotoshow einladen. Von der heutigen Bilderflut abweichend wollen wir möglichst neue Ansichten und Ideen aufzeigen. So war unser gemeinsames Thema „überwiegend Schwarz“ zu bearbeiten. Lassen Sie sich von der Umsetzung dieses Projekts überraschen.



12

Goldschmiede-Kunst

Sabine Flexer

Broner Platz 3 (Obergeschoss) (bis 24 Uhr)

Sabine Flexer – Schmuck und Kleinplastiken

Die Arbeiten der Goldschmiedin und Künstlerin offenbaren Ursprünglichkeit gepaart mit zeitgenössischem Ausdruck. Ursprünglichkeit zeigt sich in der Wahl der Materialien, die häufig aus der näheren Umgebung des Bodensees oder der Natur stammen und oft mit Edelmetallen kombiniert werden. Ebenso wie in den Kleinplastiken auch Silber und Gold Verwendung finden, ist die Gestaltung der Schmuckstücke offen für außergewöhnliche Materialkombinationen und die daraus resultierende thematische Auseinandersetzung. Es besteht außerdem die Gelegenheit, den Goldschmiede-Arbeitsplatz zu sehen und Fragen zu Herstellungstechniken zu stellen.



Foto: Sabine Flexer

13
Finanzamt Ravensburg
Broner Platz 12
(bis 22 Uhr)



Ausstellung Horst Kalbhenn

Im Erdgeschoss sind plastische Werke des Anfang 2012 verstorbenen Horst Kalbhenn ausgestellt, die er letztes Jahr nochmals neu ausgewählt hat.

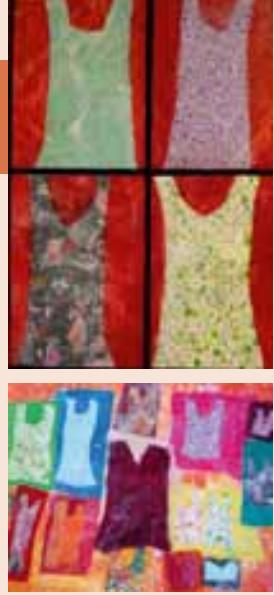
14
Galerie
Conrad David Arnold
Wilhelmstraße 46
(bis 22 Uhr)



„Kraftvolle Farb-Kompositionen, rot leuchtende Sonnen und Lichtgestalten stehen derzeit im Mittelpunkt meiner Werke, die meist in tiefer, meditativer Ruhe geschaffen wurden. Diese innere Einkehr beim Schaffensprozess möchte ich in diesem Jahr auch für Sie erfahrbar machen und habe deswegen ein ganz spezielles Buch gestaltet. Es ist ein Engelbuch, das Sie mit 28 Bildern und passenden Texten zum Meditieren, Nachdenken und Innehalten einladen will. Ich würde mich freuen, Ihnen das Meditationsbuch in der diesjährigen Kunstnacht vorstellen zu dürfen.“

15
Körperbehinderten-Zentrum
Oberschwaben
Stadtbüro Schützenstraße 7

„Querdurch“
Arbeiten quer durch ein Schuljahr Kunstunterricht. Ob Malerei, Holzschnitt oder angewandte Kunst, es gibt viel zu sehen! Schüler zeigen ihre Arbeiten und die Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen.



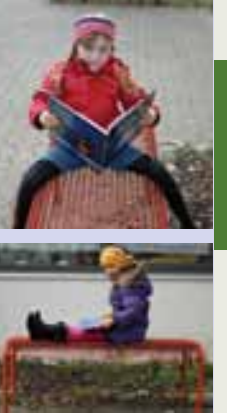
16
Kunst_Promenade
Promenade 3/1
(bis 24 Uhr)



Silvia Brosig Malerei
Susanne Weiss und Eugen Dorsch präsentieren in ihrem Haus Malerei von Silvia Brosig.
Die Bilder von Silvia Brosig beziehen sich in ihren meist stark atmosphärischen Malereien auf teils existierende, teils fiktive Orte, Landschaften, Räume und Objekte.
Licht und Perspektive begegnen sich an jenen stets menschenleeren Schauplätzen auf ungewohnte Art und Weise. Oftmals sind es ihre Erinnerungen an wundersame Alltags- und Naturerlebnisse, die in gefilterter Weise auf Leinwand präsentiert werden. Bevorzugte Technik der Malerin ist ÖL auf Leinwand.
Silvia Brosig, die einen Teil ihrer Kindheit in Weingarten verbracht hat, lebt und arbeitet in Stuttgart.
Ausstellung: 24. Juni – 14. Juli 2012

17
Bücherei Weingarten
Abt-Hyller-Straße 19

„Buch, Bank und Ich!“ – ein Bilderbuchprojekt des Evangelischen Kindergartens Eduard Mörike
In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt unserer Kindergarten-Aktion auf Bilderbüchern. Die Kinder suchten zunächst in der Vielfalt unserer Kindergarten-Lesecke und bei sich zu Hause Bücher aus, die ihnen gefallen, und stöberten im reichhaltigen Fundus der Bücherei Weingarten nach ihren Lieblingsbüchern.
Dazu wurden Überlegungen angestellt, wo und wie Bilderbücher betrachtet werden können. Das Ergebnis war, dass Buch und Bank gut miteinander harmonieren, vielleicht wegen der gleichen Anfangsbuchstaben - und natürlich, weil man darauf sitzend, liegend oder wie man sonst mag, Bilderbücher betrachten kann. Dass es dabei ohne das „Ich“ nicht geht, ist jedem klar! Wir laden Sie herzlich ein, die Lieblingsbücher der Kinder kennen zu lernen und zu erleben, wie Kinder die Bilder aufnehmen, nachempfinden, selbst gestalten und die Inhalte in eigene Worte fassen.



10
Volkshochschule
Abt-Hyller-Straße 19
(ehemalige Gewerbeschule)
(bis 23 Uhr)

Jolanta Switajski-Schaefer: Öl- und Acrylmalerei und Günter Schaefer: Fotografie
In der ehemaligen Gewerbeschule in der Abt-Hyller-Straße 19 (oberhalb der Bücherei) zeigen die VHS-Dozentin Jolanta Switajski-Schaefer und ihr Ehemann Günter Schaefer einen Querschnitt durch ihre Arbeiten. Präsentiert werden verschiedene Motive und Maltechniken in Öl- und Acryl sowie Fotografie. Der Schwerpunkt liegt bei der Natur und „Moment Aufnahmen“.

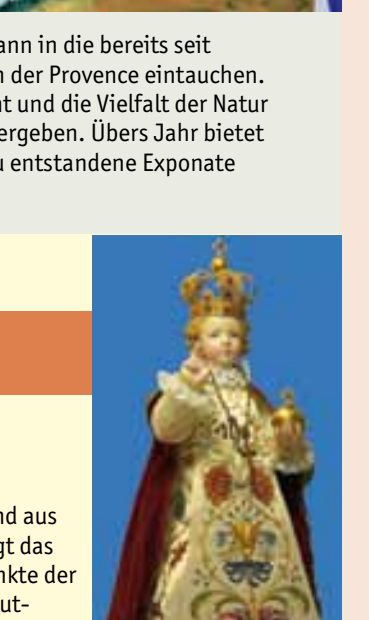


10
Atelier Mistral
Ingeborg Weglehner
Heinrich-Schatz-Straße 12
(neben der VHS)
(bis 22 Uhr)

Der Besucher des ATELIER MISTRAL kann in die bereits seit vielen Jahren anhaltende Faszination der Provence eintauchen. Es sind Bilder, die das besondere Licht und die Vielfalt der Natur der einzelnen Regionen gefühlt wiedergeben. Übers Jahr bietet das ATELIER MISTRAL Einblicke in neu entstandene Exponate der Malerei.

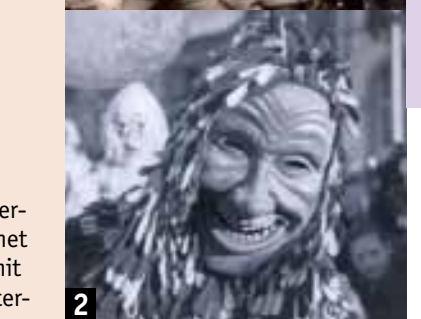
20
Museum für Klosterkultur
Heinrich-Schatz-Straße 20

Klösterliche Pracht im neuen Gewand aus der Sammlung von Jürgen Hohl zeigt das 2008 eröffnete Museum. Schwerpunkte der Dauerausstellung sind die Heilig-Blut-Verehrung mit vielfältigen Andachtsgegenständen sowie Ordenstrachten und Arbeiten der Frauen- und Männerklöster, die anschaulich in Inszenierungen präsentiert werden. Sehenswert sind neben Paramenten und Messgewändern auch eine umfangreiche Krippensammlung sowie zahlreiche Exponate zur Jesuleinverehrung in Süddeutschland.
Besondere Aufmerksamkeit verdienen das seit Mai 2010 ausgestellte Heilig-Blut-Bild in einem aus dem 17. Jh. stammenden Altarraum sowie zahlreiche Leihgaben, die dem Museum nach der Auflösung des Klosters anvertraut wurden.
Jürgen Hohl, der diesen kulturgeschichtlichen Schatz über Jahrzehnte zusammengetragen hat, steht ab 20 Uhr für Fragen und Führungen zur Verfügung.



21
Fasnetsmuseum
Am Vorderochsen
(bis 23 Uhr)

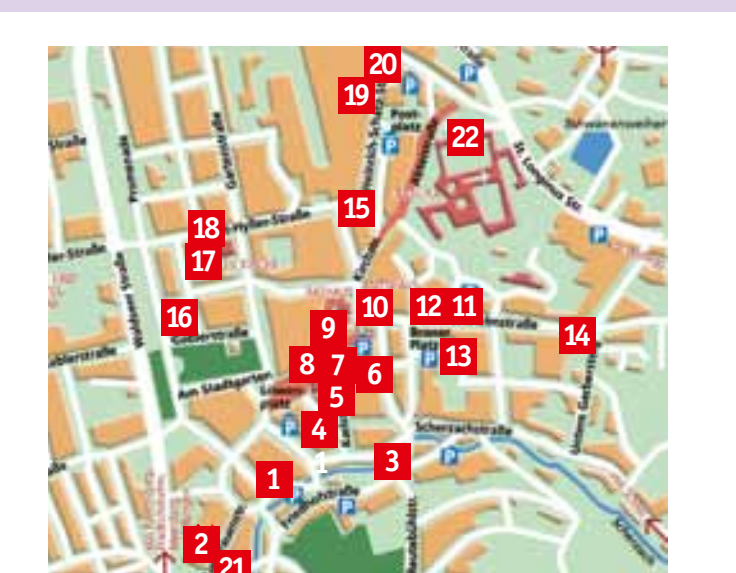
Im Fasnetsmuseum der Plätzlerzunft wird der Ablauf der Fasnet in Weingarten szenisch und mit künstlerisch gestalteten Hintergrundbildern präsentiert. Archiv und Plätzlerlädele sind geöffnet und die Zunftstube mit Biergarten sorgt für das leibliche Wohl der Gäste.
1 Zum einen wird die Reihe regionaler Künstler fortgesetzt, die sich in ihrem Werk mit der Fasnet auseinandersetzen. Die aus Kißlegg stammende Kunstmalerin Christine Vidic wird einen Einblick in die Kunst der Hinterglasmalerei geben. Die Häser und Masken der schwäbisch-alemannischen Fasnet sind für sie ideale Motive für ihre Aquarelle, Acrylbilder und Glasmalereien. Über das Betrachten der Bilder hinaus wird Frau Vidic an der Museumsnacht auch Hinterglasmalerei vorführen und die Besucher zum Mitmalen einladen.
2 Zum anderen bekommt die Ausstellung im Museum Zuwachs. Das Original-Kinderhäas „Altendorfer Schalksnarr“ aus den 1950er Jahren konnte für das Museum gesichert werden. Diese Narrenfigur hat damals die Gruppe der Stadthansel begleitet. Zugleich werden an diesem Abend zahlreiche interessante Neuzugänge präsentiert: so u. a. das älteste noch aus dem 19. Jahrhundert stammende Narrenblättle, eine von Alfons Arnold gemalte Moritat von 1930 oder die lange Zeit verschollene Plätzlermaske des früheren Bürgermeisters Braun ...



Die Eröffnung der Ausstellung und die anschließende Einweihung der neuen Kinderfigur erfolgen um 19 Uhr.

22
Pädagogische Hochschule
Kirchplatz 2

Kunstaussstellung „Acht Wege“
Ehemalige Kunststudierende der PH Weingarten zeigen ihre Arbeiten heute. Pausenhalle der PH im Schlossbau. Vernissage 18.30 Uhr.



Bus-Shuttle
Ab 18 Uhr fahren Kleinbusse in regelmäßigen Abständen ab Stadtgarten über Post, St.-Longinus-Straße, Schlössle und Fasnetsmuseum. Letzte Abfahrt ab Stadtgarten um 0.00 Uhr. Die Benutzung des Busses und der Eintritt zu den Kulturangeboten sind frei.
Weitere Informationen:
Stadtmuseum im Schlössle Scherzachstraße 1 88250 Weingarten
Tel.: 0751/405255
Fax: 0751/5681909
E-Mail: museen@weingarten-online.de



7. Weingartener Kunst- und Museumsnacht

Samstag, 30. Juni 2012, ab 18 Uhr, Ende offen